

Angedacht, April 2018

### **Vom Sinn des Opfers**

Hättest du das auch getan?“ Diese Frage wird manchen in der Bundespolizei über Ostern bewegen.

Der französische Oberstleutnant Arnaud Beltrame ließ sich im Supermarkt von Trèbes gegen eine zivile Geisel "eintauschen". Er war Mitglied einer Spezialeinheit der Gendarmerie – vergleichbar unsererer GSG 9.

Vor dem Hintergrund der Sicherheitslage und der zahlreichen KLE-Vollübungen, die wir z.Zt. erleben, gewinnt das Beispiel von Arnaud Beltrame eine sehr konkrete Bedeutung: So etwas könnte passieren. Auch ein PVB/eine PVB'in der BPOL könnte im Ernstfall vor einer solchen Entscheidung stehen.

"Ja, ja", wird mancher einwenden, "Arnaud Beltrame hatte es leichter. Er war zwar verheiratet, hatte aber keine Kinder." Ich glaube, dieser Hinweis wäre ein Ausweichen vor der Frage, um die es geht.

Im Eidunterricht sprechen wir als Pfarrer mit den Anwärter/innen auch über die Beamtenpflichten: "volle Hingabe zum Dienst bis hin zum Einsatz des Lebens." Kann der Dienstherr das verlangen? Ich glaube nicht. Es gibt wohl auch – und das ist ernsthaft diskutiert worden – ein "Recht auf Feigheit". Aber ich glaube auch, dass Menschen sich aus innerer Freiheit dazu entscheiden können, ihr Leben zu wagen. "Das Leben ist der Güter höchstes nicht", schreibt Friedrich SCHILLER einmal.

Immer wieder hat es Menschen und besonders Christen gegeben, die aus ihrem Glauben heraus den Mut fanden, ihr Leben einzusetzen: Janusz Korczak, Dietrich Bonhoeffer, Helmuth James von Moltke, Martin Luther King ...

Der Blick auf den Weg Jesu mag ihnen Kraft gegeben haben. Zu Ostern feiern wir, dass der Tod Jesu am Kreuz von Golgatha nicht sinnlos war. Sein Sterben hat Frucht gebracht bis heute, bis in unser kleines Leben hinein. Und so hat auch der Tod von Arnaud Beltrame an eine Möglichkeit und an eine Hoffnung erinnert, die dem manchmal so gefährlichen Dienst in der Polizei einen tiefen Sinn gibt.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete und hoffentlich gefahrlose Ostertage.

(Oberpfarrer Christian Kiesbye, Bundespolizeiakademie/Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt)